

Kontakte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **13 (1987)**

Heft 5

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



**Delegiertenversammlung
vom 11. April 1987 in Bern**

**Schwangerschaftsabbruch
(SAB) und Initiative**

Ursula Preisig (Baden) wertet die OFRA-interne Umfrage der letzten Monate zu einer allfälligen SAB-Initiative aus: 18% der Frauen haben den Fragebogen zurückgesandt. Davon sind 75% für eine Fristenlösung mit Krankenkasse, 43% beantworten die Frage nach dem Lancierungszeitpunkt nicht, 30% mit: später. Andrea Koch (Baden) teilt anschliessend einige Zahlen aus der Zürcher Frauenklinik mit. Diese droht mehr und mehr, abbruchwillige Innerschweizerinnen zurückzuweisen (= 15% aller SAB der Klinik).

Die Delegierten betrachten das Umfrageergebnis als repräsentativ und beschliessen, die Allianz-Bitte der Schweiz. Vereinigung für Straflosigkeit des SAB sowie deren geplante Lancierung einer Fristenlösung ohne Krankenkasse abzulehnen. Zusammenarbeiten will die OFRA dagegen mit der Sozialistischen Arbeiterinnenpartei, falls es dieser gelingt, die fortschrittlichen Kräfte im Blick auf eine neue SAB-Initiative zu mobilisieren. Schliesslich treten ca. 5 Zürcherinnen stellvertretend für 20 zurück. Befremden und Bedauern darüber halten sich die Waage unter den Delegierten.

**OFRA Schweiz
lädt ein zur
Delegiertenversammlung**

Am Samstag, den 27. Juni, 13.30h, im Restaurant Aarhof, Froburgstr. 2, Olten.

Parlamentarismus ja oder nein? Was verstehen wir unter feministischer Politik?

Nelly Zürcher und Andrea Z'graggen, Luzern, bereiten einen pointiert parteilichen Diskussionseinstieg vor.

OFRA Luzern

Diskussionsreihe Gentechnologie 3. Teil, mit Antigena-Frauen Mi., 3. Juni 1987, 20.15h, Restaurant Engel, Pfistergasse 31, Luzern

Beratung

Frauenhaus AARGAU
Postfach 267
5200 Brugg / 056/42 19 90

INFRA Baden
Stadtturmstr. 8
5400 Baden / 056/22 33 50

INFRA Basel
Lindenberg 23
4058 Basel / 061/32 90 64
Mi: 18-20h

Notteléfono für vergewaltigte Frauen
Postfach 506, Basel
061/26 88 22
Mo, Mi, Fr 9 - 12 h

INFRA Bern
Langmauerweg 1
3011 Bern / 031/22 17 95
Di: 18-20h / Sa: 14-16h

Vergewaltigungs-Notruf Bern
Postfach 4007, 3001 Bern
031 / 42 42 20
Mo, Fr. 19.00-22.00h

INFRA BIEL
Freiestr. 14
2502 Biel
032 / 42 04 02

INFRA Freiburg
rue du Tilleul 9
1700 Freiburg / 037/22 21 30
Di: 18-20 h, Sa: 14-16 h

INFRA Glarus
Sandstr. 16
8750 Glarus

INFRA Luzern
Löwenstr. 9
6004 Luzern / 041/51 15 40
Do: 17.30-20.00h

Frauenhaus LUZERN
durchgehend geöffnet
041/44 70 00
Postfach 235
6000 Luzern 7

INFRA Meilen
Sterneggweg 3
8706 Meilen / 01/923 06 00
Do: 16-21h

INFRA Schaffhausen
Neustadt 45
8200 Schaffhausen
053/4 80 64
Mi: 16-20h

INFRA St. Gallen
Löwengasse 3
9000 St. Gallen / 071/22 44 60
Mi: 14.30-20h

INFRA Uster
Zentralstr. 39
01 / 941 02 03
Mo: 15-19h

INFRA Zürich
Mattengasse 27
8000 Zürich / 01/44 88 44
Di: 14.30-20.00

ZÜRICH
Notteléfono für vergewaltigte Frauen
Beratungs- und Informationsdienst, Postfach 3344
8031 Zürich
Tel. 01/42 46 46
Mo, Di, Fr 9-13 h
Mi, Do 16-20 h
Fr, Sa nachts von 0.00 bis 8.00

Kontakte

Sekretariat OFRA-Schweiz
Lindenberg 23
4058 Basel/ 061/32 55 53
Mo bis Fr 10-12 h

BADEN
Postfach 1036
5401 Baden / 056/28 26 77

BASEL
Lindenberg 23
4058 Basel / 061/32 11 56
Mo, Mi, Fr 10-12 h

BASELSTADT
Postfach
4410 Liestal

BERN
Postfach 35
3000 Bern 8 031/22 38 79
Mo: 17.30-19.30 h

BIEL
Freiestr. 14
2502 Biel

FRIBOURG
c/o Edith Mägli
140, rue des Epouses
1700 Fribourg 037/22 14 53

GENÈVE
Case postale 230
1211 Genève 12

LAUSANNE
case postale 205
1000 Lausanne 17

LUZERN
Löwenstr. 9,
6004 Luzern / 041/51 15 40
Do: 9-12 h

OLTEN
Tannwaldstr. 50
Postfach 335
4600 Olten 3 062/26 26 45

Frauebeiz "Rote Zora"
Rosengasse 1
4600 Olten
Montag 14-16

SOLOTHURN
Postfach 752
4500 Solothurn

ST. GALLEN
Löwengasse 3
9000 St. Gallen

TICINO
Organizzazione per i diritti della donna (ODD)
casella postale 3178
6901 Lugano

ZUG
Postfach 2198
6300 Zug 2
Kontakt: Judith Wissmann
Tel. 042 / 21 15 89

Zürich
Postfach 611
8026 Zürich

ausschneiden und einsenden an entsprechende Adresse (Kasten Kontakte)

OFRA*OFRA*OFRA

Ich möchte endlich mehr über die OFRA wissen, über ihre Aktivitäten in meiner Region, ihre Haltung in politischen Fragen, ihre Arbeitsgruppen etc. etc.

Bitte schickt mir Informationen zur OFRA und sendet mir Einladungen zu Veranstaltungen und Vollversammlungen in meiner Stadt/Region. Ich möchte in die Symphatisantinnenkartei aufgenommen werden.

- Ich möchte Mitglied der OFRA werden, sendet mir die entsprechenden Unterlagen.
- Ich möchte gerne die Informationsbroschüre über die OFRA bestellen. Stellt mir diese bitte mit Einzahlungsschein zu.

Name

Vorname

Str., Nr.

PLZ/Ort

Telefon

